

Geplatzte Gefahr in Kiel: Erster Blindgänger entschärft, zweiter folgt!

Kiel entschärft erfolgreich zwei Weltkriegsbomben. Anwohner evakuiert, Sicherheitsmaßnahmen koordiniert. Aktuelle Details hier.



Kiel, Deutschland - Am 11. Mai 2025 führen Kampfmittelräumdienste in Kiel die Entschärfung von zwei Weltkriegsbomben durch. Die erste Entschärfung, die in Kiel-Meimersdorf stattfand, wurde erfolgreich abgeschlossen. Beginn der Entschärfung war kurz nach 8:30 Uhr, und sie dauerte 40 Minuten. Es handelte sich um eine 250 kg schwere Fliegerbombe, die auf einer landwirtschaftlichen Fläche entdeckt worden war. Nach Abschluss der Arbeiten wurden die Straßensperrungen aufgehoben und Anwohner konnten in ihre Häuser zurückkehren, wie **NDR.de berichtete**.

Die zweite Entschärfung ist für Kiel-Wellingdorf geplant, wo eine weitere 250 kg schwere Fliegerbombe ab Mittag entschärft

werden soll. Für diese Maßnahme müssen etwa 1.300 Anwohner bis 12 Uhr ihre Häuser und Kleingärten verlassen. Die betroffenen Haushalte befinden sich in den Stadtteilen Ellerbek und Wellingdorf. Die Fliegerbombe war bei Sondierungsarbeiten gefunden worden und verfügt über einen Zünder. Experten erwarten einen reibungslosen Verlauf der Entschärfung. Während der Evakuierung bleibt die B502 befahrbar, und eine Ersatzunterkunft wird ab 11 Uhr in der Sporthalle der Ellerbeker Schule bereitgestellt. Eine Hotline der Stadt Kiel zur Unterstützung ist von 8 bis 14 Uhr am 9. und 10. Mai sowie am 11. Mai ab 7 Uhr bis zum Ende der Evakuierung erreichbar.

Weitere Entschärfungen von Weltkriegsbomben in der Region

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in Gensingen, wo ebenfalls eine Weltkriegsbombe entschärft wurde. Eine 500 kg schwere Bombe, die bei Deichbauarbeiten entdeckt wurde, konnte erfolgreich entschärft werden. Laut **SWR.de**, waren hierfür über 400 Einsatzkräfte im Einsatz. Niemand durfte während der Arbeiten in seinen Häusern oder Wohnungen bleiben, was zur Evakuierung von etwa 3.000 Menschen führte. In der Nahelandhalle in Grolsheim wurde eine Notunterkunft für die Evakuierten eingerichtet. Zehn gehbehinderte Personen benötigten Unterstützung, und mehr als 100 Menschen sowie drei Hunde fanden hier vorübergehende Unterkunft. Die Verpflegung in der Einrichtung umfasste Kartoffelsalat mit Würstchen. Die Entschärfung durch ein vierköpfiges Expertenteam dauerte etwa eine Stunde.

Details	
Vorfall	Entschärfung
Ursache	Blindgänger
Ort	Kiel, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.swr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de